

Worauf ich mich heute freue...



Ich freue mich jeden Tag auf die Teamarbeit hier beim Aufbau von Kindolstadt. Viele verschiedene Nationen helfen mit. Das ist etwas Besonderes.

Petra Nüßler (55),
Diplom-Sozialpädagogin
aus Ingolstadt

Kindolstadt wird aufgebaut

LOKALES

Ingolstadt (DK) Nicht einmal mehr ein Woche, dann startet die zweite Auflage der Kindolstadt, wie die Ingolstädter Kinderstadt in den Pfingstferien genannt wird. Der Stadtjugendring als Organisator hat ein Gelände im Piusviertel ausgewählt, wo aktuell der Aufbau der Anlage läuft. Zehn junge Menschen packen mit an, die in Ingolstadt ein internationales Workcamp absolvieren. **Seite 23**

Die Welt zu Gast bei Kindolstadt

Zehn junge Menschen aus neun Ländern helfen beim Aufbau

Ingolstadt (DK) Bereits zum siebten Mal ist der Stadtjugendring der Gastgeber für ein internationales Workcamp des internationalen Jugendgemeinchaftsdienstes (IJGD) in Ingolstadt. Seit dem Wochenende sind die zehn jungen Gäste im Alter von 18 bis 25 Jahren aus Mexiko, Südkorea, Italien, Japan, Irak, Frankreich, Polen, Tansania und Deutschland für insgesamt drei Wochen hier. Die erste Workcampwoche steht ganz im Zeichen des Aufbaus von Kindolstadt. Zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen des Stadtjugendrings wird die Kindolstadt mit Zelten als die Piusviertel, die sich selbst organisiert und verpflegt, in Zelten direkt auf dem Gelände im Piusviertel. Neben der Mitarbeit an der Kindolstadt stehen für sie Ausflüge in der Region und nach München, Regensburg und Nürnberg auf dem Programm.

50-köpfigen Leitungs-, Betreuung- und Helfer-Teams, das ab Pfingstmontag mehrere 100 Kinder in Kindolstadt willkommen heißt.

Untergebracht ist die Gruppe, die sich selbst organisiert und verpflegt, in Zelten direkt auf dem Gelände im Piusviertel. Neben der Mitarbeit an der Kindolstadt stehen für sie Ausflüge in der Region und nach München, Regensburg und Nürnberg auf dem Programm.



Internationales Flair: Der Stadtjugendring hat ein bunt gemischtes Team zu Gast, das die neue Kinderstadt („Kindolstadt“) aufbaut. Am Pfingstmontag soll das Leben in der Spielstadt starten. Foto: SJR